

reichen nicht mehr. Es braucht ein radikales Umsteuern, eine tiefgreifende Änderung unserer Denkmuster und Konsumgewohnheiten. Der Vortrag zeigt auf, was das konkret bedeutet, wie dazu motiviert und der politische Druck erhöht werden kann. Soziologische Analysen, Einsichten der Hirnforschung oder spirituelle Ressourcen der Religionen können dafür wesentliche Impulse beitragen.

Günter Banzhaf promovierte zum Thema „Philosophie der Verantwortung“ und ist seit Jahrzehnten in Umweltfragen engagiert. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Umweltzentrum Kreis Schwäbisch-Hall.

**Donnerstag, 18.06.2020,
19.00 Uhr, Andachtsraum Schloss Michelbach**

Melodien des Herzens

Das Meret Trio präsentiert

Lieder und Duette von Schumann, Mendelssohn, Grieg sowie Arien von Rossini, Cilea, Giménez u.a.

Maria Taxidou (Sopran), Maria Pizzuto (Mezzosopran) und Alina Derkach (Klavier) präsentieren Lieder und Arien unterschiedlicher Komponisten des 19. Jahrhunderts. Wie der Titel bereits verrät wird der Zyklus Melodien des Herzens op. 5 von Edvard Grieg interpretiert. Des Weiteren finden sich Lieder von Mendelssohn und Schumann im Programm. Der zweite Teil des Abends widmet sich der Opernmusik, u.a. mit Arien und Duetten von Rossini, Cilea, Delibes und Giménez. Es erwartet Sie ein vielfältiger Liederabend, bei welchem Gefühle wie Sehnsucht, Liebesglück und Liebesleid im Mittelpunkt stehen werden.

Das junge Trio tritt zum zweiten Mal beim Michelbacher Schlossforums auf. Maria Pizzuto ist seit 2015 Gesangslehrerin am ESZM. Alina Derkach und Maria Taxidou sind neben ihrer künstlerischen Arbeit ebenfalls als Pädagoginnen tätig.



Veranstaltungsort:



Schloss Michelbach
Schloßweg 7
74544 Michelbach an der Bilz

Eine Veranstaltungsreihe des ESZM

Hagenhofweg 35
74544 Michelbach/Bilz

Weitere Informationen per
E-Mail: info@eszm.de
Telefon: 0791 93016 - 0



Evangelisches Schulzentrum Michelbach

- Realschule
- Aufbaugymnasium
- Gymnasium
- Internat

In Kooperation mit



Michelbacher Schlossforum

Schuljahr 2019/2020



**Mittwoch, 16.10.2019,
19.00 Uhr, Schloss Michelbach**

König Ödipus bewegt. Gang durch eine Tragödie.
*Theaterspaziergang mit dem KS2-Kurs
Literatur und Theater des ESZM*



Der antike Dichter Sophokles hat die Tragödie von König Ödipus aufgeschrieben und wir stehen vor tausend Fragen: Wer mit wem? Und warum? Wer erkennt den eigenen Vater nicht? Und ist diese Frau dann ihre eigene Schwiegermutter? Was würde Brecht dazu sagen? Warum stehen wir plötzlich mitten im Chor?

Und tragen deutsche Touristen wirklich Tennissocken in Sandalen? Warum blickt hier keiner durch? Wie fühlt sich das an? Und was wäre, wenn...? Brauchen wir eine Bühne? Kann es nur einen König geben? Wer spielt die Hauptrolle? Und wie entsteht ein Palast aus Luft? Vor all diesen Fragen bleiben wir nicht stehen, sondern springen mitten hinein!

In Szenen aus, um, mit und über Ödipus nähern sich die Schülerinnen und Schüler des KS2-Kurses Literatur und Theater dem Stoff und spielen sich nebenbei auch noch durch mehrere tausend Jahre Theatergeschichte.

**Mittwoch, 27.11.2019,
20.00 Uhr, Andachtsraum Schloss Michelbach**

Auswirkungen des Klimawandels auf Waldökosysteme und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg
Vortrag von Roland Hartz

Wir sind mittendrin, im Klimawandel. Natur, Landwirtschaft und Wald verändern sich. Aber wie? Was kommt im Zuge der Klimaveränderung auf den Wald zu? Mit welchen Veränderungen müssen Waldbesitzer kurz- und langfristig rechnen? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf Waldöko-



systeme und Forstwirtschaft und wie können Waldbesitzer den Herausforderungen begegnen?

Roland Hartz ist Forstamtsleiter im Hohenlohekreis und somit Experte. In seinem Vortrag wird er darauf eingehen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Wald und Forstwirtschaft hat und was nun zu tun ist. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Bezirksarbeitskreis Gaildorf des Evangelischen Bauernwerks.

**Donnerstag, 23.01.2020,
19.00 Uhr, Andachtsraum Schloss Michelbach**

More Jazz!
Workshop und Konzert mit dem „Jazz&more-Collective“

Was den Jazz betrifft: Wir erleben ein Konzert erster Güte mit Jazzmusikern und Solisten, die regional und überregional einen klingenden Namen haben: Göran Klinghagen (git), Klaus Graf (as), Fola Dada (voc), Veit Hübner (b), Joo Kraus (tp, flh), Johannes Herrlich (tb), Martin Schrack, (p) und Torsten Krill (dr). Das Schöne ist: Wir hören nicht nur erstklassige Solisten, sondern eine Band, die sich seit Jahren kennt und mit großer Freude zusammen agiert.



Was das „more“ betrifft: Ein großer Glücksfall ist es, dass diese hervorragenden Musiker sich als ebenso begnadete Jazz-Lehrer und Pädagogen erweisen. Seit über zwölf Jahren vermitteln sie einer stetig wachsenden Teilnehmerzahl bei den Sommerkursen „Jazz & more“ an der Landesakademie in Ochsenhausen die Grundlagen des Jazz. Diese auch an unsere Schüler weiterzugeben, ist bei einem ganztägigen Workshop das Ziel. Das Ergebnis dieser Arbeit wird am Abend dem geeigneten Publikum präsentiert.

**Mittwoch, 19.02.2020,
19.00 Uhr, Andachtsraum Schloss Michelbach**

„An die Nachgeborenen“
Christine Häußler gestaltet Brecht'sche Texte

„Der Schoß ist fruchtbar noch aus dem das kroch...“ Die Aktualität der Brecht'schen Texte ist frappierend! Wenn der kürzlich in den Kinos zu sehende Film „Mackie Messer“ die theatralische, bunte und reißerische Seite in Brechts Werk hervorhebt, so legt Christine Häußler auf andere Facetten Wert: Es ist von Sehnsucht und Liebe die Rede, von menschlichen Schwächen, mal mit Humor, mal mit Ironie bedacht und nicht zuletzt geht es um die politischen Verhältnisse, die in „Kinderkreuzzug“ oder im Aufruf „An die Nachgeborenen“ zur Sprache kommen. Die Texte haben nichts an ihrer Treffsicherheit und Allgemeingültigkeit eingebüßt.

Seit Ihrer Ausbildung zur Schauspielerin an der Otto Falckenberg-Schule beschäftigt sich Christine Häußler mit Brecht und konnte seither in vielen Rollen überzeugen. Daher ist man geneigt, ihren Vortrag als „authentisch“ zu bezeichnen, so frisch und unverbraucht bringt sie die Texte auf die Bühne.



**Mittwoch, 06.05.2020,
19.00 Uhr, Andachtsraum Schloss Michelbach**

Umsteuern, damit unsere Enkel gut leben können – Nachhaltige Entwicklung als kulturelle Revolution
Vortrag von Dr. phil. Günter Banzhaf



Unser Wirtschaftssystem wird getrieben von einem Steigerungs- und Wachstumszwang, durch den die Ressourcen der Erde unaufhaltsam geplündert und damit die Lebensgrundlagen kommender Generationen zerstört werden. Auch „Grünes Wachstum“ ist eine Illusion. Korrekturen da und dort